

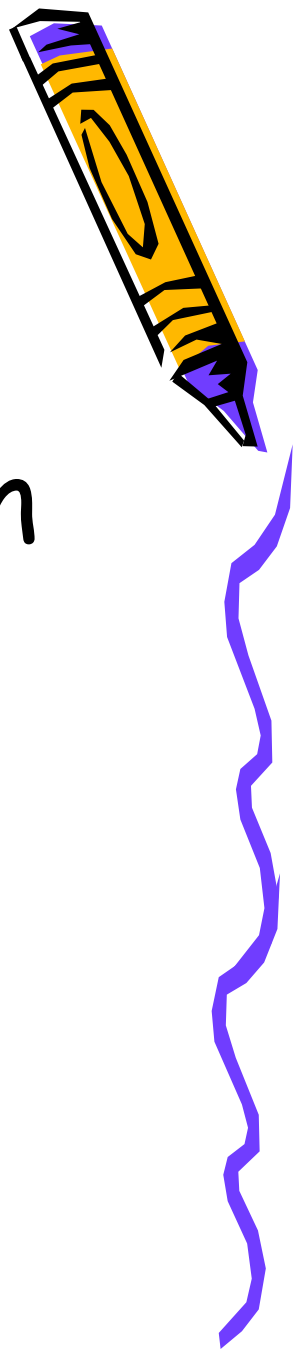


**Lernwerkstatt
„Differenzierung und Förderung in
der Ganztagschule“
Güstrow, 13.09.2011**

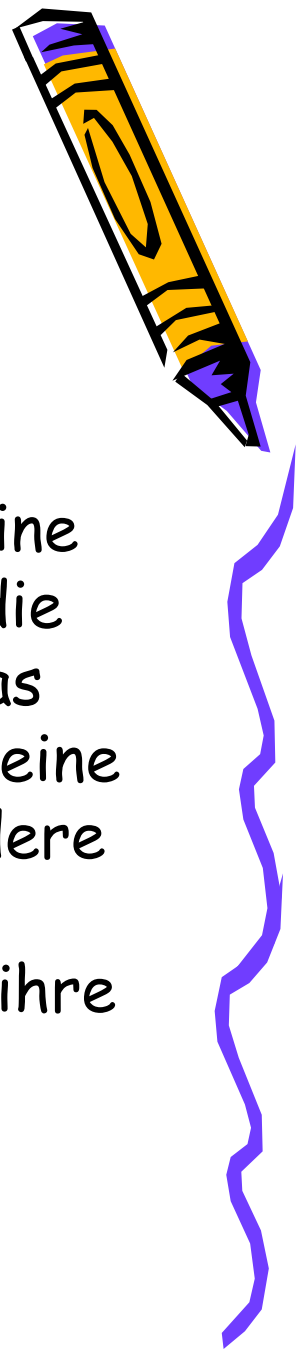
**Manuela Halbhuber,
Beraterin für Schul- und
Unterrichtsentwicklung,
IQMV/ SSA Greifswald**




Differenzierte Aufgaben im Unterricht



Warum differenzierte Aufgaben?



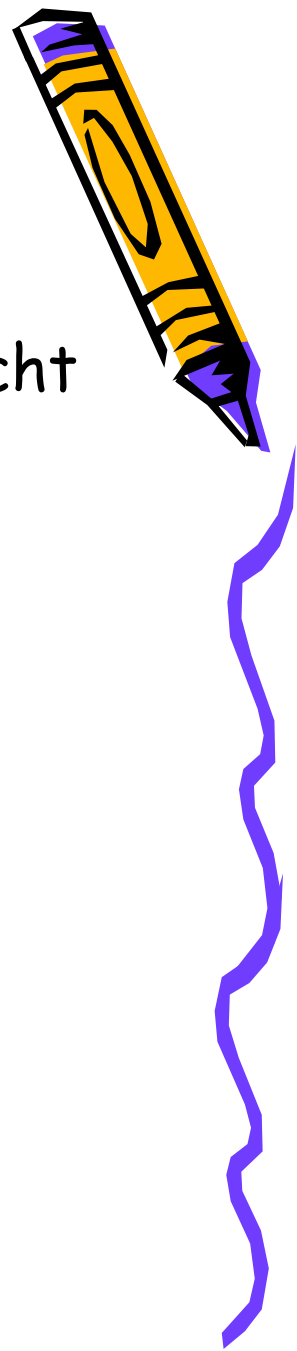
„Die Arbeit des Erziehers gleicht der eines Gärtners, der verschiedene Pflanzen pflegt. Eine Pflanze liebt den strahlenden Sonnenschein, die andere den kühlen Schatten; die eine liebt das Bachufer, die andere die dürre Bergspitze. Die eine gedeiht am besten auf sandigem Boden, die andere im fetten Lehm. Jede muss die ihrer Art angemessene Pflege haben, anderenfalls bleibt ihre Vollendung unbefriedigend.“

 (Abbas Effendi (1844-1921), arab. Schriftgelehrter)

Warum differenzierte Aufgaben ?

Eine differenzierte Aufgabenstellung ermöglicht dem Schüler nicht nur seine erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, sondern bietet auch die Möglichkeit, stärker Aspekte der Regelschulspezifik wie Schülerorientierung, Handlungsorientierung, fächerübergreifendes Arbeiten, Berufs- und Praxisorientierung, einzubeziehen.

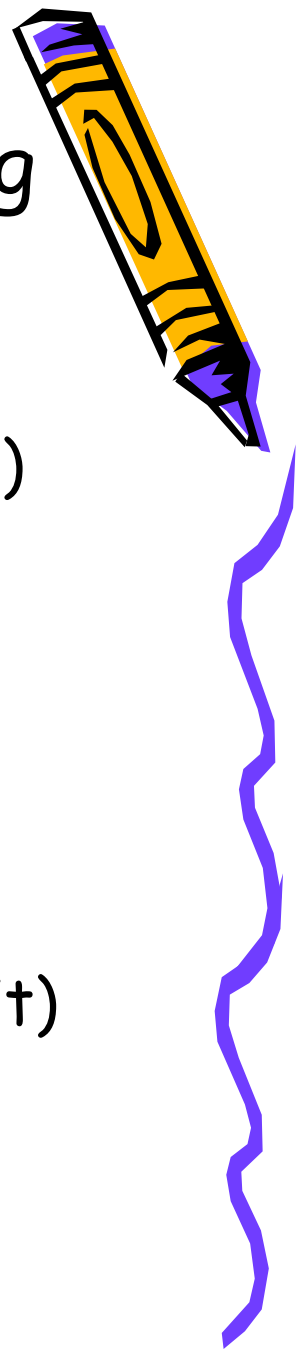
(Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien, (ThILLM), 2010)



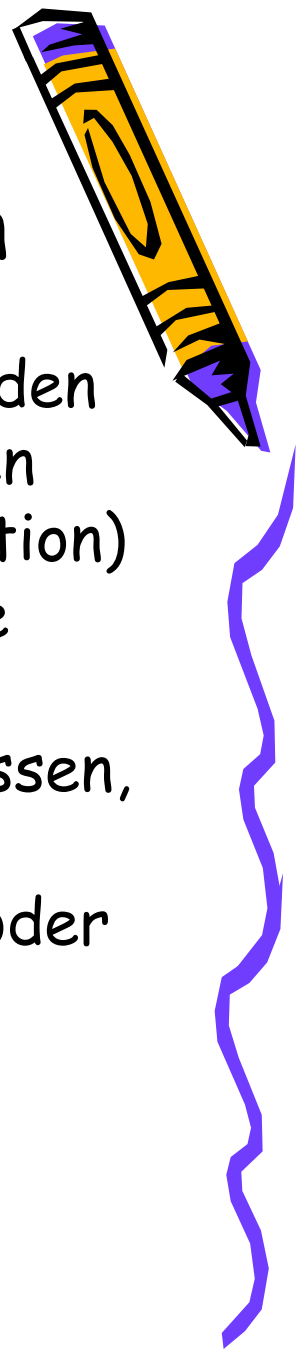
Ansätze der Aufgabendifferenzierung

Differenzierung von Aufgaben nach/durch:

- 📁 Qualität (Schwierigkeitsgrad der Aufgaben)
- 📁 Quantität (Menge der Aufgaben)
- 📁 Material
- 📁 Lerntypen
- 📁 Neigung/Interesse der Schüler
- 📁 Methodenvarianz der Erarbeitung und der Präsentation der Ergebnisse
- 📁 Sozialform (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit)
- 📁 Lerntempo



Mögliche Niveaustufungen als Grundlage differenzierter Aufgaben



- 📖 das Niveau der Schülertätigkeiten, das sich in den drei Anforderungsbereichen mit ihren Operatoren findet (Reproduktion - Rekonstruktion - Konstruktion)
- 📖 die Schwierigkeitsgrade des Gegenstandes (die Konzepte, Denk- und Arbeitsweisen, die zur Bewältigung der Aufgabe angewendet werden müssen, die notwendigen Lernvoraussetzungen)
- 📖 die Abstraktionsebene der heranzuziehenden oder zu bearbeitenden Materialien
- 📖 die Selbstständigkeit der Bearbeitung



Aufgabentypen der Differenzierung



gestufte Aufgaben

Vorgabe einer Komplexaufgabe, die in Teilaufgaben oder Einzelaufträgen mit kontinuierlich steigendem Anforderungsniveau zerlegt ist, die (z.T.) für jeden Schüler verbindlich sind

parallele Aufgaben

Vorgabe mehrerer Aufgaben ähnlicher Struktur, aber mit Unterschied im Schwierigkeitsgrad, aus denen der Schüler selbst auswählen kann

Aufgaben mit Zusatzaufgaben

Die Grundaufgabe gilt für alle Schüler gleichermaßen. Die schnellen Schüler bearbeiten eine knifflige, spannende oder kreative Zusatzaufgabe.



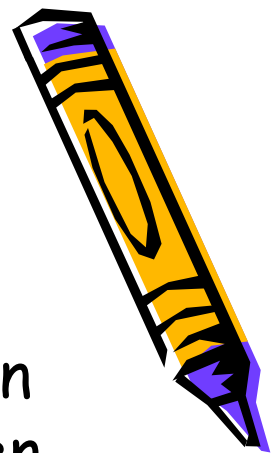
Aufgabentypen der Differenzierung

Du-kannst-Aufgaben

Der Schüler hat die Wahl zwischen verschiedenen Aufgaben zum gleichen Thema oder verschiedenen Themen zur gleichen Aufgabe (Differenzierung nach verschiedensten Ansätzen möglich).

offene (selbstdifferenzierende) Aufgaben

Vorgabe einer offenen Aufgabe, die den Schülern die Gelegenheit gibt, sie auf verschiedenen Wegen anzugehen. Es gibt unterschiedliche Lösungswege und z.T. auch unterschiedliche Lösungen.



Beispiele

Aufgabe mit gestuftem Anforderungsniveau, Mathematik:

Die Schüler einer 6. Klasse haben an einem festgelegten Tag ihre Zeiten für den Weg von der Wohnung bis zur Schule aufgeschrieben und dabei folgende Werte erhalten:

14 min, 5 min, 35 min, 30 min, 15 min, 9 min, 32 min,
4 min, 47 min, 13 min, 15 min, 43 min, 8 min, 37 min,
5 min, 30 min, 40 min, 10 min, 17 min, 29 min, 41 min,
44 min, 15 min, 38 min, 13 min, 15 min, 27 min, 5 min

- Stelle die Daten in einem Stamm-Blätter-Diagramm dar.
- Erläutere die Verteilung der Schulwegzeiten.
- Wovon könnte es abhängen, wie lange die Schüler bis zur Schule brauchen? Welche Daten müssten zur Untersuchung dieser Zusammenhänge noch erfasst werden?

(Elke Pietsch, 2008)



Beispiele

Parallele Aufgaben („Aufgabenplantagen“):

Bearbeite aus Aufgabe ... mindestens fünf selbst gewählte Teilaufgaben.

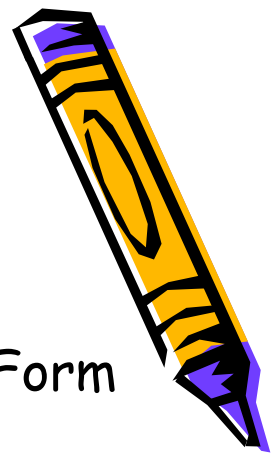
Suche aus Aufgabe ... zwei Teilaufgaben heraus, die du sicher und zwei Teilaufgaben, die du vermutlich lösen kannst.

Sortiere die Teilaufgaben aus Aufgabe ... in Gruppen ähnlicher Teilaufgaben und löse jeweils eine daraus.

(Elke Pietsch, 2008)



Beispiele



Du-kannst-Aufgaben, Fremdsprache/Deutsch:
Differenzierung nach Methode/Lerntyp/Neigung/sozialer Form

1. Lies und übersetze den folgenden Text.
2. Bearbeite mindestens eine der folgenden Aufgaben.
Du kannst zum Thema des Textes:
 - a) ein mind map erstellen.
 - b) einen Zeitungsbericht schreiben.
 - c) mit einem Partner ein Interview entwerfen und führen.
 - d) eine persönliche Stellungnahme schreiben.



Beispiele



Geschlossene und offene Aufgaben (Differenzierung nach Kompetenzniveau):

Geschlossen: Arbeite das Material zum Thema „Der Bundestag“ durch und fülle die folgende Übersicht aus. Stelle dein Ergebnis im Unterricht vor.

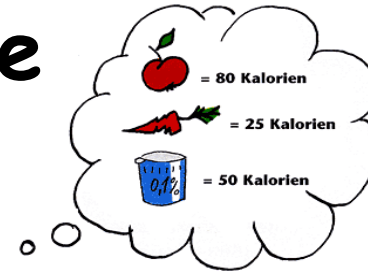
Geöffnet nach Methode: Arbeite das Material zum Thema „Der Bundestag“ durch und erstelle eine Übersicht, mit deren Hilfe du die wesentlichen Merkmale des Bundestages herausarbeitest. Stelle dein Ergebnis im Unterricht vor.

Geöffnet nach Thema: Stelle ein politisches Organ Deutschlands im Unterricht vor. Fülle dazu die folgende Übersicht aus.

Offen: Stelle ein politisches Gremium Deutschlands im Unterricht vor.



Beispiele



Offene Aufgaben:

Es gibt Rechtecke, deren Umfang genauso viel Zentimeter beträgt, wie ihr Flächeninhalt Quadratzentimeter hat. Versuche, solche Figuren zu finden. Gib die Seitenlängen an.

Es wird einmal mit vier Würfeln gewürfelt. Aus den vier Augenzahlen soll mit Hilfe aller Rechenoperationen sowie mit Klammern und Potenzen eine Zahl gebildet werden, die möglichst dicht an 40 liegt oder sogar 40 ist.

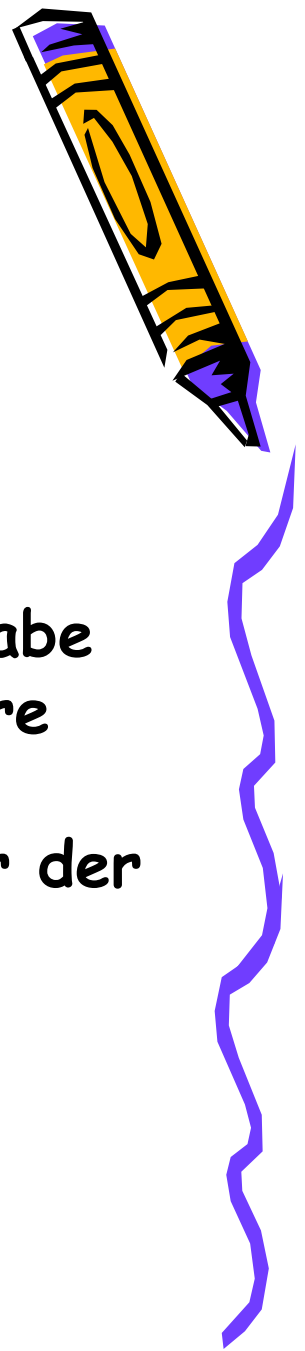
Jessica will aus 64 Würfeln einen Quader legen.

→ mehrere Lösungswege bzw. Ergebnisse sind möglich

(Elke Pietsch, 2008)



Kompetenzorientierung durch Differenzierung



Je weniger die Differenzierung von außen vorgenommen wird

- desto kompetenzorientierter wird die Aufgabe
- desto mehr Selbstständigkeit erfordert ihre Bearbeitung
- desto stärker wird der Schüler zum Akteur der Differenzierung.



Das war's!

Ich danke Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit und wünsche
Ihnen einen ergebnisreichen
Tag!

